

Spielplan 2025/2026



Vorverkauf:

- Touristinfo Ettlingen (Erwin-Vetter-Platz)
- kleinebuehne-ettlingen.reservix.de
- Reservix-Vorverkaufsstellen

Abendkasse 1 Stunde vor
Aufführungsbeginn geöffnet

Abholung reservierter Karten
1/2 Std. vor Spielbeginn

Ihr Theater in der Stadt an der Alb



Änderungen vorbehalten

Aufguss

Wellnesskomödie von René Heinersdorff

Zwischen Sauna, Dampfbad und Sanarium des Hotels begegnen sich Waschmittelfabrikant Dieter und Klinikchef Lothar. Der eine will seiner Partnerin ein ganz besonderes Geschenk machen, der andere möchte eines bekommen. Überredungskunst, Geschick und Diskretion sind gefragt. Doch mit jedem Aufguss gibt es mehr Missverständnisse, und dann taucht auch noch ein geheimnisvoller Fremder auf.

Rechte: Ahn & Simrock Bühnen- und Musikverlag GmbH, Deichstr. 9, 20459 Hamburg

Mary

Dieter

Emilie

Lothar

Alain

Regie / Entwurf Bühnenbild

Technik

Bühnenbau

Silke Hutt

Yousef Mostaghim

Julia Braun

Peter Laier

Sven Herrmann

Werner Kern

Matthias Hüther,

Werner Kern

Berthold Steiner

Ein Herz und eine Seele

Der Sittenstrolch / Silvesterpunsch

nach den gleichnamigen TV-Folgen um „Ekel Alfred“

Alfred Tetzlaff ist der stets meckernde, reaktionäre und besserwissende Haustyrann. Ein Prototyp des deutschen Spießbürgers. Seine einfältige Frau Else hat da wenig zu lachen. Zum Haushalt der Familie gehören außerdem noch die kesse und Paroli biedende Tochter Rita und der von Alfred ungeliebte Sozi-Ostzonen-Schwiegersohn Michael. Als cholischerisches, chauvinistisches, politisch unkorrektes Ekelpaket sorgte Alfred in den 1970er Jahren für Unterhaltung auf dem Bildschirm und für manch eine Schlagzeile in der Presse. Auch heute noch bleibt einem bei Alfreds derben Sprüchen das Lachen im Halse stecken. Aber seine Fans lieben ihn wie er ist.

Vorsicht: Die beiden Folgen werden in ihrer ursprünglichen Form gespielt, die auch Passagen enthalten, deren Sprache und Inhalt aus heutiger Sicht diskriminierend wirken können.

Rechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG,
Hardenbergstraße 6, 10623 Berlin

Alfred Tetzlaff
Else Tetzlaff

Bernd Hagemann
Doris Pommerening
(in *Der Sittenstrolch*)

Annette Hagemann
(in *Silvesterpunsch*)

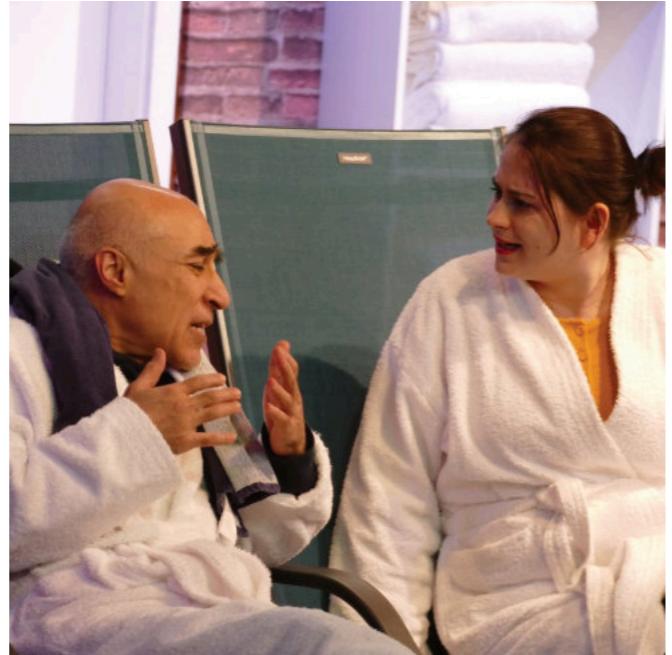
Jacqueline Grießer
Matthias Hüther

Markus May
Luigi Biolzi

Luigi Biolzi, Daniel Frenz
N. N.

Berthold Steiner

Rita
Michael
Polizist Brücker
Regie
Entwurf Bühnenbild
Technik
Bühnenbau



Die Geliebte meines Mannes

Dramödie von Lars Lienen

Es herrscht dicke Luft im Luxusapartment des greisen Wurstfabrikanten Otto Köstner. Dort lauert seine geldgierige Ehefrau Kitty schon seit Jahren auf das Ableben ihres unausstehlichen, aber schwerreichen Gatten. Doch der plant nun, sie durch ein jüngeres Modell zu ersetzen. In ihrer Wut trifft Kitty alle Vorbereitungen, um sich schnellstmöglich zur Witwe zu machen. Aber kaum schreitet sie zur Tat, steht auf einmal unerwarteter Besuch in der Wohnung: Sherry, die Otto mehr als nur flüchtig zu kennen scheint. Was tun? Das Ableben des bewusstlosen Gatten gestaltet sich ärgerlicherweise schwieriger als erwartet. Denn Ottos robuste Gesundheit trotzt allen Versuchen, ihn unauffällig zu beseitigen. Auch entpuppt sich Sherry wirklich als die Geliebte von Kittys Ehemann, die geplant hatte, Otto und Wohnung umgehend zu übernehmen. Als Sherry auf der Suche nach ihrem Liebhaber ins Schlafzimmer eindringt, scheint Kitty endgültig erledigt zu sein.

Doch die beiden Frauen haben nicht damit gerechnet, wie hinterhältig Otto wirklich ist...

Rechte: Nero Theaterverlag, Friedrich-Hebbel-Str. 6,
40699 Erkrath

Kitty Köstner-Fallbrink / Ehefrau
Sherry Zensfeld-Brönn / Geliebte
Christian Holtzbrinck-Schmitt und
Dr. Maruyama / Nachbarn von Kitty

Frau Schneider / Sekretärin
Regie / Entwurf Bühnenbild
Technik

Bühnenbau

Carmen Steiner
Yvonne Pelliccia

Matthias Hüther
Elisabeth Götz

Daniel Frenz
Berthold Steiner,
Daniel Frenz

Berthold Steiner



Gastspiele:

Rosa und Celeste

von Marco Baliani

Theater Triptychon – Ute von Stockert und Simone

Laurentino dos Santos

Regie: Ingrid Richter-Wendel

Zwei ältere Damen, die am Rande der Gesellschaft existieren. Das Stück zeigt eine verblüffende, genaue Skizze, wie zwei Menschen in Einsamkeit, Isolierung, aber auch in ihrer Lebenslust und in ihren Träumen und Erinnerungen leben.

Rock 'n' Roll-Geschichten

mit Rock-Urgestein Jürgen Zöller (BAP etc.), Gitarrist Volker Schäfer und Musikjournalist Thomas Zimmer

Weder Lesung noch Konzert, und doch von beidem das Schönste ergibt sich, wenn sich die drei für einen amüsanten Themenabend mit ihren Texten und ihrer Musik zusammensetzen.

Prädikat besonders witzig

ein abgedrehter Kurzfilmabend mit Volker Heymann

Volker Heymann, Kabarettist mit Hang zu lorioteskem Humor, zeigt seine besten Kurzfilm-Werke und erläutert anekdotenreich, wie seine Filme entstanden sind. Die von der Neugier der Zuschauer getriebene und daher oft gestellte Frage „Wie kommt man denn auf so was?“ wird ebenso amüsant wie aufschlussreich beantwortet. Und so begegnen dem Publikum im Laufe des Abends die skurrilsten Gestalten.

Prinzessinnen – (k)ein Märchen

TaschenSpieler – Nicole Hallschmid und Tom Keymer

Bei einer festlichen Gelegenheit taucht (wie immer) die böse Fee auf – die (wie immer) nicht eingeladen wurde. Also spricht sie ihren Fluch aus: „Ihr sollt auf ewig in Konkurrenz zueinander liegen!“ Und so buhlen die Prinzessinnen um die Gunst des einzigen Prinzen vor Ort.

Im Stück geht es um die Frage, wie sich Frauen aus strukturellen, patriarchalen Abhängigkeiten befreien können, ohne gleich in feministischen Extremismus oder üble Stutenbissigkeit zu verfallen.

Spritzige Dialoge verbinden sich dabei mit Performance-Abschnitten zu einem märchenhaften Ganzen. Die freie Theatergruppe „TaschenSpieler“ geht unterhaltsam der Frage nach, was Märchen uns heute noch zu sagen haben.

Übersicht Vorstellungstermine:

2025

Oktober

Sa 11.10. 20⁰⁰ Aufguss *Wiederaufnahme*
So 12.10. 19⁰⁰ Aufguss
So 19.10. 19⁰⁰ Aufguss
Sa 25.10. 20⁰⁰ Aufguss
So 26.10. 19⁰⁰ Aufguss

November

Sa 08.11. 20⁰⁰ Aufguss
So 09.11. 19⁰⁰ Aufguss
Sa 22.11. 20⁰⁰ Rosa und Celeste *Gastspiel*

Dezember

Sa 06.12. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch *Premiere*
So 07.12. 19⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
So 14.12. 19⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
Sa 20.12. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch *Benefiz für Hospiz Arista*
Sa 27.12. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
Mi 31.12. 18⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch



Übersicht Vorstellungstermine:

2026

Januar

Sa 10.01. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
So 11.01. 19⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
Sa 17.01. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
So 18.01. 20⁰⁰ Der Sittenstrolch/Silvesterpunsch
Sa 31.01. 20⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes *Premiere*

Februar

So 01.02. 19⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
Sa 07.02. 20⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
So 08.02. 19⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
Sa 21.02. 20⁰⁰ Rock 'n' Roll-Geschichten *Gastspiel*

März

Sa 07.03. 20⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
So 08.03. 19⁰⁰ Die Geliebte meines Mannes
Sa 14.03. 20⁰⁰ Rosa und Celeste *Gastspiel*
Sa 21.03. 20⁰⁰ Prädikat besonders witzig *Gastspiel*
Sa 28.03. 20⁰⁰ Prinzessinnen – (k)ein Märchen *Gastspiel*
So 29.03. 19⁰⁰ Prinzessinnen – (k)ein Märchen *Gastspiel*



kleine bühne ettlingen e.V.

Postfach 100 419, 76258 Ettlingen

Goethestraße 10, 76275 Ettlingen

Tel. 07243 12132

info@kleine-buehne-ettlingen.de

www.kleinebuehneettlingen.de



Herausgeber: kleine bühne ettlingen e.V.

Layout: Carmen und Berthold Steiner

Gefördert vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
über den Landes-Amateurtheater-Verband
www.amateurtheater-bw.de

